Nachdem Börner seine Untersuchungen über Ch. viridanus dargelegt hat, konnte er nicht umhin, die phylogenetischen Beziehungen dieser Species zu besprechen und ist zu dem Schlusse gekommen, daß dieselbe zu den ältesten Chermes-Species gehört, wenn nicht gerade die älteste ist. Man schreibt überhaupt in der neuesten Zeit sehr viel über die Phylogenie und über die Entstehung der Entwicklungscyclen von Phylloxeriden und Aphiden, man streitet leidenschaftlich darüber, was die Zwischenpflanze und was die Hauptnährpflanze ist, ob die Migration aus der Polyphagie der ursprünglichen Species oder aus andern Ursachen entstanden sei usw.; dabei äußert man sich oft mit einer solchen Zuversichtlichkeit, als ob jemand bei der Entstehung der Species gegenwärtig gewesen sei. Ich muß gestehen, daß mich diese Kontroversen etwas an den bekannten Streit -- was älter sei, die Henne oder das Ei — erinnern. Man sollte doch die Grenze zwischen der Hypothese und der reinen, stets auf Tatsachen fußenden induktiven Schlußfolgerung etwas schärfer im Auge behalten. Was speziell den Ch. viridanus anbelangt, so mag er mit Ch. viridis oder mit einer andern Species phylogenetisch näher verbunden sein, das eine läßt sich mit ziemlicher Sicherheit behaupten, nämlich daß Ch. riridanus jedenfalls keine primitive, sondern eine sehr abgeleitete Species sein muß. Dafür spricht schon die Tatsache seiner ausschließlichen Parthenogenese. Da nämlich die Parthenogenese wohl sicher eine von der Amphigonie abgeleitete Fortpflanzungsform ist, so sind auch die ausschließlich parthenogenetischen Species von denjenigen abzuleiten, die ihre amphigone Fortpflanzung noch nicht eingebüßt haben.

St. Petersburg, 29. Oktober 1909.

6. Das System der Termiten.

Von Nils Holmgren. (Aus dem zootomischen Institut zu Stockholm.)

eingeg. 7. November 1909.

Eingehende Untersuchungen über den Bau der Termiten haben mich zu der Überzeugung geführt, daß das System der Termiten, wie es bis jetzt aufgefaßt worden ist, kaum den einfachsten Anforderungen eines natürlichen, d. h. genealogischen Systems entspricht. Ich habe deshalb meine Untersuchungen auf diesen Gegenstand gerichtet und bin dabei zu einer Anzahl von Schlußfolgerungen über das System gekommen, welche ich hier vorläufig zusammenfasse. Die ausführliche Arbeit wird an andrer Stelle erscheinen.

Mein Material ist als sehr groß zu bezeichnen, indem mir mehr als 300 Termitenarten aus allen Weltteilen zur Verfügung stehen. Die Sammlung ist, glaube ich, hinreichend groß, um eine beinahe vollständige Gattungsrevision zu erlauben. Die einzige Gattung, welche mir unbekannt geblieben, ist *Stolotermes* Hag.

Ordnung Isoptera.

- I. Familie Protermitidae Holmgr. n. fam.
- 1. Subfamilie Mastotermitinae Desn.

Gattung: Mastotermes Frogg. = Termes errabundus Frogg.

2. Subfamilie Hodotermitinae Holmgr. n. subfam.

Gattungen: Archotermopsis (Desn.)

Termopsis Heer. Hodotermes Hag.

Untergattung: Anaeanthotermes Jacobs.

3. Subfamilie Stolotermitinae Holmgr. n. subfam.

Gattung: Stolotermes Hag.

4. Subfamilie Calotermitinae Holmgr.

Gattungen: Porotermes Hag. Calotermes Hag.

Untergattungen:

Calotermes s. str. Typus C. flarieollis Fabr.
Glyptotermes (Frogg.). - C. borneensis Hav.
Procryptotermes Holmgr. - C. fryeri Holmgr.
Cryptotermes (Banks). - C. carifrons Banks.

Dazu möglicherweise noch ein Subgenus mit C. fulveseens Silv. als Typus.

II. Familie Mesotermitidae Holmgr. n. fam.

1. Subfamilie Leucotermitinae Holmgr. n. subfam.

Gattungen: Leucotermes Silv.

Psammotermes Desn.

? Heterotermes Frogg.

2. Subfamilie Coptotermitinae Holmgr. n. subfam.

Gattungen: Coptotermes Wasm.
Arrhinotermes Wasm.

3. Subfamilie Rhinotermitinae Frogg.

Gattungen: Rhinotermes Hag.

Parrhinotermes Holmgr. n. gen. für T. aqualis Hav.

4. Subfamilie Serritermitinae Holmgr. n. subfam.

Gattung: Serritermes Wasm.

5. Subfamilie Termitogetoninae Holmgr. n. subfam.

Gattung: Termitogeton Desn.

- III. Familie Metatermitidae Holmgr. n. fam.
 - 1. Subfamilie Termitinae Holmgr.
- 1. Serie:

Gattungen:

Acanthotermes Sjöst.

Syntermes Holmgr. n. gen.

Synacanthotermes Holmgr. n. gen.

Protermes Holmgr. n. gen.

Termes (L.) Holmgr.

Untergattungen:

Termes s. str. Holmgr.

Macrotermes Holmgr. n. subg. Odontotermes Holmgr. n. subg.

Cyclotermes Holmgr. n. subg.

Microtermes Wasm.

Hamitermes Silv.

0 0

2. Serie.

Armitermes Silv.
Eutermes Fr. Müller.

Cornitermes Silv.

Anoplotermes Fr. Müller.

Subgenus Speculitermes (Wasm.).

3. Serie.

Microcerotermes Silv.

Cylindrotermes Holmgr.

Eurytermes Wasm.

Orthognathotermes Holmgr. n. gen. Typus: Mirotermes macrocephalus Holmgr.

Capritermes Wasm.

Mirotermes Wasm.

Subgenus Cubitermes (Wasm.).

Spinitermes (Silv.). 1

Type: Termes dirus Klug.

- Entermes heterodon Sjöst.

- Eutermes prorepens Sjöst.

Typus: Termes bellicosus Smeth.

- T. carbonarius Hag.

- T. vulgaris Hav.

- T. obesus Ramb.

¹ Möglicherweise als Gattung aufzufassen. *Mirotermes* kann übrigens in noch einige Untergattungen geteilt werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zoologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Holmgren Nils

Artikel/Article: Das System der Termiten. 284-286